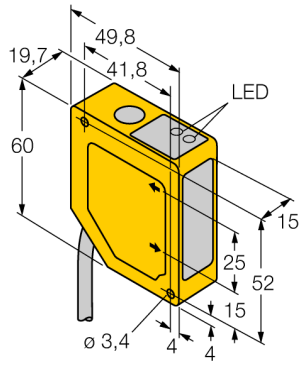
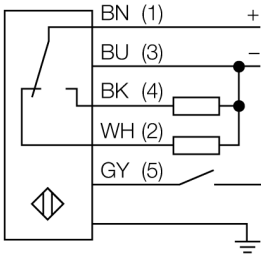
Opto-Sensor
Triangulationssensor mit Schaltausgang
Q50AVPY



- Vorder- und Hintergrundausblendung
- Erfassungsbereich 50...150 mm
- Kabel 2m, 5 polig
- Betriebsspannung 12…30 VDC
- PNP Schaltausgang
- Ansprechzeit des Ausgangs 4 ms

Anschlussbild



Typ	Q50AVPY
Ident-No.	3063889

Optische Daten	
Funktion	Näherungsschalter
Betriebsart	Triangulation
Lichtart	Rot
Wellenlänge	685 nm
Reichweite	50…150 mm
Unempfindlichkeit gegen Umgebungslicht	10000 Lux

Elektrische Daten	
Betriebsspannung U_B	12…30 VDC
Leerlaufstrom I_0	≤ 70 mA
Ausgangsfunktion	Schließer/Öffner, PNP
Schaltfrequenz	≤ 112 Hz
Bereitschaftsverzug	≤ 2 s
Bereitschaftsverzug	≤ 2000 ms
Ansprechzeit typisch	< 4 ms

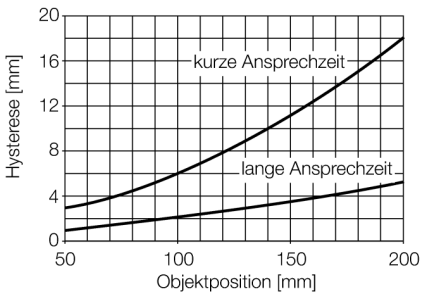
Mechanische Daten	
Bauform	Quader, Q50
Gehäusewerkstoff	Kunststoff, ABS/Polycarbonat
Linse	Kunststoff, Acryl
Elektrischer Anschluss	Kabel, 2 m, PVC
Aderzahl	5
Aderquerschnitt	0.5 mm²
Umgebungstemperatur	-10…+55 °C
Schutzart	IP67

Schaltzustandsanzeige	LED, gelb

Tests/Zulassungen

Funktionsprinzip

Die Funktionsweise des Q50 beruht auf dem optischen Triangulationsverfahren. Der Sender und die Optik erzeugen eine Lichtquelle, die auf ein Objekt gerichtet wird. Die Lichtstrahlen werden vom Objekt reflektiert, wobei ein Teil des gestreuten Lichts auf die Empfängerlinse des Sensors und anschließend auf das PSD-Empfangselement (PSD - Position Sensitive Device / ortsempfindlicher Detektor) auftrifft. Der Abstand des Objekts vom Empfänger bestimmt den Winkel, mit dem das Licht auf das Empfängerelement auftritt. Dieser Winkel wiederum bestimmt, wo das reflektierte Licht auf den PSD-Empfänger auftritt. Ein Mikroprozessor analysiert und vergleicht die Objektposition mit dem einprogrammierten Ortsbereich und ändert entsprechend das Ausgangssignal.



Ausgabe • 2025-02-26T05:49:53+01:00